

NEUIGKEITEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Der Newsletter der LAG e.V.

AUSGABE 07/ 2022

01.12.2022

Themen in diesem Newsletter



Intern



Förderungen



wichtige Termine

Aus der Geschäftsstelle

Meldung Termine

Damit wir eure Termin auch hier mit veröffentlichen, haben wir noch eine Bitte. Der Newsletter erscheint jetzt wieder monatlich und daher freuen wir uns auf euren Input. Wenn ihr interessante Neuigkeiten habt, die veröffentlicht werden sollen, meldet Sie bitte bis zum 20. des Kalendermonats unter vernetzung@lag-brandenburg.de!

Abrechnung

Ein besonderes Anliegen ist es der Geschäftsstelle, dass wir an die Abgabe der abrechnungsrelevanten Unterlagen erinnern. Bis zum 16.12.2022 sind für die Deutsch- und Alphabetisierungskurse die Unterlagen im Original und vorab per Mail einzureichen!

Vielen DANK!

Förderungen

ESF Plus Weiterbildungsrichtlinie

wir möchten Euch darüber informieren, dass die ESF Plus Weiterbildungsrichtlinie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Land Brandenburg am 11.11.22 in Kraft getreten ist.

Für die Förderelemente *Weiterbildung in Unternehmen, Vereinen und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe* sowie *Servicepaket* ist eine Antragstellung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg seit Montag, dem 14. November 2022, möglich. Im Rahmen der betrieblichen Förderung (50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben) haben wir die Zuschussobergrenze pro Teilnehmender/ pro Teilnehmendem aufgehoben. Die Anzahl der Qualifizierungen je Antrag ist nicht mehr begrenzt. Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft können ab sofort auch Anträge stellen.

Eine Antragstellung im Rahmen des Förderelements **Bildungsscheck zur Förderung der individuellen beruflichen Weiterbildung** wird ab 02.01.2023 möglich sein. Diese Förderung konnten wir auf 60 % anpassen, eine Antragstellung ist zweimal im Kalenderjahr möglich. Im Rahmen unserer Möglichkeiten haben wir versucht, auch den Verwaltungsaufwand weiter zu reduzieren.

Zudem gibt es ein Förderelement zum **Aufbau von akademischen Weiterbildungsangeboten** durch die 8 Brandenburgischen Hochschulen. Einen ersten Call mit noch zu benennendem Schwerpunktthema wird es vsl. zum Wintersemester 2023 geben.

Die Richtlinie hat eine **Geltungsdauer bis zum 30.06.2024 aufgrund der auslaufenden AGVO**. Wir beabsichtigen einen nahtlosen Anschluss und eine Fortsetzung der Förderung bis zum Ende der Förderperiode.

Bundesumweltwettbewerb Einsendeschluss 15.03.2023

Wer eigene Ideen zur Lösung von Problemen zu Umwelt/nachhaltiger Entwicklung in die Tat umzusetzen möchte, ist beim BUW genau richtig: Alle naturwissenschaftlich-technisch und gesellschaftlich Interessierten sind angesprochen. Sowohl naturwissenschaftlich als auch gesellschaftlich Interessierte sind angesprochen, denn Umweltprobleme sind vielfältig und betreffen in ihrer Komplexität diverse Lebensbereiche. Je nach Problemstellung und Lösungsansatz können die Wettbewerbsbeiträge ihren Umsetzungsschwerpunkt in allen für Umweltschutz und Umweltbildung relevanten Handlungsfeldern haben. Dazu zählen neben Naturwissenschaften, Technik, Wirtschaft und Konsum auch Politik, Gesundheit und Kultur. [LINK](#)

Bundeskongress Politische Bildung 2023

der 15. Bundeskongresses Politische Bildung wird vom 2. bis 4. November 2023 in Weimar stattfinden. Der Kongress steht unter dem Titel „Gegenwartsdeutungen – Zukunftserzählungen. Politische Bildung in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche“. Er wird in zahlreichen Sektionen und Workshops die Gelegenheit bieten, wissenschaftliche Erkenntnisse sowie politische Herausforderungen vorzustellen und zu diskutieren.

Trotz der vielen verunsichernden Zeiterscheinungen, die thematisiert werden sollen, wie z.B. Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, gesellschaftliche Polarisierungen und menschengemachter Klimawandel möchte der Kongress keine reine Krisenerzählung vermitteln. Es soll vielmehr konstruktiv in die Zukunft geblickt werden, um zu diskutieren, wie durch gute Bildung positive Veränderungen bewirkt und die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft unterstützt werden können. **Nähere Informationen zum Programm und zum Veranstaltungsort in Weimar werden in den kommenden Monaten unter www.bpb.de/515335 bekannt gegeben.**

NEUIGKEITEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Der Newsletter des LAG e.V.

AUSGABE 07/ 2022

01.12.2022

10.Dezember | 11:00 - 16:30 Uhr

Multiplikator:innen-Schulung

Liebe Engagierte und Interessierte,

- Ihr wollt mit Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren das Themenfeld Flucht, Migration und Integration interaktiv bearbeiten und sie dazu ermutigen, sich für eine solidarische Gesellschaft einzusetzen?

- Ihr seid ehren- oder hauptamtlich in der Bildungs- oder Gemeindearbeit, im Sportverein oder anderen Begegnungsräumen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen oder Sachsen-Anhalt aktiv?

- Ihr habt Lust, Euch mit anderen Aktiven und Interessierten über Erfahrungen und Fragestellungen zum Themenfeld auszutauschen?

Dann nehmt teil an unserer Heimat 2.0-Multiplikator:innen-Schulung am 10.12.2022 im freiLand Potsdam! Im Rahmen unseres Projekts "Heimat 2.0 [on Tour]" schulen wir ehren- und hauptamtliche Akteur:innen verschiedenster Lern- und Begegnungsorte darin, das Themenfeld Flucht, Migration und Zusammenleben in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen miteinzubinden. Seit 2017 sind wir mit unserem Team im Tandemformat, bestehend aus Menschen mit und ohne Fluchterfahrung, selbst aktiv und vermitteln das Themenfeld interaktiv und spielerisch Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren. Jetzt möchten wir unser Bildungsformat an andere Akteur:innen und Interessierte weitergeben, unsere Erfahrungen teilen, eventuelle Berührungspunkte aus dem Weg räumen und Impulse setzen, das Thema mit Jugendlichen zu bearbeiten. Erfahrene Teamer:innen vermitteln das nötige Wissen und Handwerkszeug.

Unser Ziel ist es, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung bei ihrer Bildungsarbeit in diversen Settings zu unterstützen, die Handlungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu stärken und sie dazu anzuregen, die Gesellschaft mitzugestalten. Die Teilnahme ist kostenfrei und wird gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt und der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg.

Ein Link zur Veranstaltung ist hier zu finden: [LINK](#)

08. Dezember | 10:30 - 12:00 Uhr

Online-Seminar Einstieg in den Kompass Nachhaltigkeit

Wie kann ich den Kompass Nachhaltigkeit nutzen, um Ausschreibungen mit sozialen und ökologischen Kriterien erfolgreich durchzuführen?

Dieses Online-Seminar zeigt, welche Möglichkeiten die Webplattform bietet. Anhand von Übungsaufgaben können Fragestellungen direkt ausprobiert werden.

[LINK](#)

13. Dezember | 11.00 – 12.00 Uhr (online)

Herzliche Einladung zur GenderONline Reveal Party!

Seid ihr auch schon ganz gespannt?

Wir enthüllen am 13. Dezember 2022, was in dem zweijährigen Projekt nun entstanden ist und wie der Weg bis dahin aussah. Die Veranstaltung findet online über die Plattform BigBlueButton statt und ist kostenfrei. Um teilzunehmen einfach per E-Mail formlos anmelden.

Das Projekt GenderONline ermöglicht es pädagogischen Fachkräften mit Kindern und Jugendlichen über Themen, wie Gender, LSBTIQA* und geschlechtsbezogenen Rollenzuschreibungen mithilfe kostenfreier Materialien ins Gespräch zu kommen und die Medienkompetenz aufgrund praktischer Übungen zu fördern.

15.Dezember

Förderung von Europaprojekten

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa vergibt für das Jahr 2023 Zuschüsse für Europaprojekte in bzw. mit Berlin.

Im Fokus stehen die Unterstützung von EU-Projekttagen und Europafesten an Schulen, die Umsetzung von Veranstaltungen und Aktionen zu aktuellen EU-Themen, die Durchführung von Projekten für junge Menschen, die Partizipationsmöglichkeiten vermitteln und das Demokratieverständnis stärken sowie die Ausgestaltung von attraktiven Angeboten, um wiederkehrende EU-Jubiläen, Jahrestage und europäische Wochen in der Berliner Bevölkerung zu verankern. Frühester Förderbeginn ist der 1. Februar 2023. Die Projekte dürfen noch nicht begonnen haben. Die Förderung kann zwischen 1.500 Euro bis max. 5.000 Euro betragen.

[Informationen](#)

08.Dezember | 13.00 – 17.00 Uhr

Zukunftshandeln statt Krisenstarre

Die aktuellen Krisen beschäftigen uns als Gesellschaft und somit natürlich auch Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte privat wie beruflich. Der Online-Fachtag möchte alle an Schule Beteiligten an einen Tisch bringen, um ganz im Zeichen der Schulentwicklung gemeinsam in DENK-WERKSTÄTTEN zu überlegen, welche bestehenden Prozesse, Routinen und Strukturen neu konfiguriert werden müssen, um ein resilientes Schulumfeld zu schaffen. Hierfür laden wir Sie in vier thematische DENK-WERKSTÄTTEN ein, die sich an den Ergebnissen einer IPSOS- Jugendbefragung der Bertelsmann-Stiftung (Mai 2022) orientieren. Den Rahmen der DENK-WERKSTÄTTEN bilden schulpädagogische Impulse der TU Dortmund zur Schaffung eines resilienten Umfelds.

NEUIGKEITEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Der Newsletter des LAG e.V.

AUSGABE 07/ 2022

01.12.2022

10. Januar.2023

Förderprogramm für digitale Leseförderung

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vergibt Projektmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für die digitale Leseförderung an interessierte Bibliotheken und weitere lokale Akteure. Die Aktionen sollen die multimediale und kreative Auseinandersetzung mit Geschichten fördern und im Verbund von mindestens drei Einrichtungen entstehen.

Weitere Informationen auch zu möglichen Umsetzungsformaten

Ab 08.Dezember | 09:00—14:00 Uhr

Praxisqualifikation: Nachhaltigkeit und Medienbildung in der Jugendarbeit – ganzheitlich, glaubwürdig und zukunftsorientiert

in der (medien)pädagogischen Arbeit, in den sozialen Medien, in den Nachrichten und auch im privaten Umfeld – die Themen Diskussionen rund um „Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Zukunftsfähigkeit“ sind allgegenwärtig. Zu Recht, denn Veränderung muss her – im Privaten, vor allem aber in der Arbeit, denn pädagogische Fachkräfte haben in ihrer Rolle als Multiplikator*innen wirksame Einflussmöglichkeiten. Und es lässt sich so Vieles verändern, vom Großen bis zum Kleinen. Am Anfang steht die Frage: Ich will ja mitmachen, aber wo fange ich an?

In der jumblrJIM-Praxisqualifikation schauen wir auf die Praxis: Wie lässt sich das Thema Nachhaltigkeit und Digitalisierung konkret in die Arbeit mit Jugendlichen einbinden? Wie können wir mit Jugendlichen arbeiten, ohne noch mehr Angst zu schüren und die Verantwortung an die jüngeren Generationen abzugeben?

Die Praxisqualifikation beginnt mit einem kurzen Impuls und einer Begriffsschärfung: „Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Ökosysteme“ – was bedeutet dies und wo liegen die Herausforderungen, besonders in der medienpädagogischen Arbeit? Im zweiten Schritt geht es um die Fragen: Was liegt in unserer individuellen Verantwortung? Was kann ich in meiner (medien) pädagogischen Arbeit leisten und wo ist unternehmerischer und politischer Wandel notwendig?

Im Anschluss konzentrieren wir uns auf folgende Anknüpfungspunkte: Wo können unsere Einrichtungen nachhaltig(er) werden? Was müssen wir auch in unserem Träger anregen und umsetzen, wenn wir glaubhaft zu Nachhaltigkeit arbeiten wollen? Wir schauen uns die konkreten Handlungsfelder an (u.a. Energie, Mobilität, Digitalisierung, Partizipation, Kommunikation) und sammeln Ideen für geeignete Maßnahmen.

Am Ende steht ein Konzept, wie wir selbst zum Wandel beitragen können, wo unsere persönlichen und strukturellen Grenzen liegen und wie wir mit Widerständen umgehen können. Nähere Informationen

15.Dezember

Kompetenzforum Ehrenamt 02/2022

Mehrmals im Jahr veranstaltet das vereins+Stiftungs Zentrum das digitale Weiterbildungsereignis „Kompetenzforum Ehrenamt“. Über 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich für die kostenfreie Fortbildungsveranstaltung 2021 und 2022 bisher an. Die spannenden Diskussionsrunden, aktivierenden Impuls-Vorträge, interaktiven Experten-Talks und natürlich die Möglichkeit, mit anderen Konferenzteilnehmern virtuell in Kontakt zu treten, stoßen bundesweit auf ein großes Echo. LINK

Frühjahr 2023

Aufruf zum Programm Erasmus+ für 2023

Erasmus+ bringt Menschen in Europa zusammen und bietet viele Chancen, voneinander zu lernen. Die Kommission hat am 23.11.2022 den Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Mit einem Jahresbudget von 4,2 Mrd. Euro intensiviert Erasmus+ seine Unterstützung für Inklusion, aktive Bürgerschaft und demokratische Teilhabe sowie den ökologischen und digitalen Wandel in der Europäischen Union und auf internationaler Ebene weiter.

Da der wichtigste Faktor bei Erasmus+ die Mobilität ist, fördert das Programm auch im kommenden Jahr die Mobilität von Lernenden und Lehrenden über Grenzen hinweg und im Sinne einer europäischen Bildungs- und Ausbildungserfahrung.

Das Thema Inklusion bleibt weiterhin ein wesentlicher Schwerpunkt von Erasmus+: Das Programm stellt sich den Herausforderungen, die für 2023 erwartet werden, indem es vor dem Krieg in der Ukraine geflohene Lernende und Bildungspersonal sinnvoll unterstützt und sich weiterhin um mehr Inklusion bemüht.

NEUIGKEITEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Der Newsletter des LAG e.V.

AUSGABE 07/ 2022

01.12.2022



Liebe Mitgliedsorganisationen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Deshalb ist es uns wichtig und ein besonderes Anliegen, Euch auf diesem Wege unseren Dank und unsere Wertschätzung für die angenehme sowie erfolgreiche Zusammenarbeit zum Ausdruck zu bringen. Die Herausforderung vor dem Hintergrund von Corona und die zeitraubende Aufarbeitung in der Geschäftsstelle konnten wir überwinden, auch dank Eurer wertvollen Idee für neue Projekte sind wir wieder umtriebiger geworden. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, was wir insbesondere unseren Mitgliedsorganisationen und deren Mitarbeiter:innen zu verdanken haben. Solche Treue in dieser doch unstillen, vergangenen Zeit ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Dadurch wird uns bewusst, wie reichhaltig das Jahr doch war. Es fing bei den fortlaufenden Projekten im Bereich Europa für Bürger:innen an. Da führten wir Workshops in 4 Ländern durch. Thematisch ging es mit der Schulung im Projekt Local community Leaders weiter. Es war nicht nur die Schulungen, die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern, sondern auch die Abschlussveranstaltung. Parallel ging es mit der neuen Entwicklung von Projekten weiter, die wir in Kombination mit einigen unserer Mitgliedsorganisationen durchgeführt haben. Die Flüchtlingswelle stellte uns vor ungeahnten Herausforderungen, wie zum Beispiel der Schulung von Dozentinnen und Lehrkräften, der Kursbeantragung sowie deren Durchführung. Daraus sind viele Erfahrungen entstanden. Die Erasmusakkreditierung und die Weiterbildungen diesbezüglich waren ein weiterer Meilenstein in unserem Jahr. Wir konnten durch unsere Arbeit 2 neue Vereine für unsere Arbeit begeistern und auch als neue Mitglieder gewinnen. Diese Erkenntnisse über unsere Arbeit würden ohne diesen kurzen Rückblick etwas untergehen. Wir gewinnen Einsichten, die ich für das kommende Jahr nutzen kann.

Es tut einfach gut, sich die kleinen und großen Momente nochmals in Erinnerung zu rufen. Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen – darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit mit jedem Einzelnen von Euch, für die wir uns herzlich bedanken. Die Frage ist nicht, was die Zukunft bringt. Die Frage ist, was wir **gemeinsam** aus der Zukunft machen!

Daher sei es uns auch verziehen, dass die Newsletter nicht so zahlreich wie im letzten Jahr erschienen sind, aber es wird sich im nächsten Jahr wieder eine gewohnte Routine einstellen.

Wir wünschen Euch und euren Familie ein paar erholsame sowie schöne Tage und für das neue Jahr Glück, Erfolg und ganz viel Gesundheit!

LAG - Landesarbeitsgemeinschaft für politisch-kulturelle Bildung in Brandenburg e.V.
E-Mail: info@lag-brandenburg.de
Tel.: +49 331 5813227

